

# Chronik 2021

## 2020

17./21. Dezember

Archivar Hans Bauer nimmt im ehemaligen Wohnhaus von Georg Ratzinger an Gesprächen bezüglich des Nachlasses teil.

22. Dezember

Dr. Christian Schaller und Archivar Hans Bauer nehmen den dem Institut zugedachten Nachlass von Georg Ratzinger in Empfang.

## 2021

4. Februar

Die Kölner Künstlerin Isabelle Velandia übergibt Dr. Christian Schaller ihr Gemälde von Benedikt XVI. für die Kunstsammlung des IPB. Begleitet wird sie von Frau Martina Heim und Hubert Jung. Herr Harald Beitler hält den Termin für die Fernsehredaktion von TVA fest.

12. März

Dr. Franz Haringer, Kuratoriumsmitglied des IPB und theologischer Leiter des Geburtshauses in Marktl am Inn, nimmt ein von Michael Triegel gestaltetes und im Besitz des IPB befindliches Gemälde, welches Benedikt XVI. zeigt, als Leihgabe in Empfang. Von April bis Oktober komplementiert das berühmte Benedikt-Portrait die Sonderausstellung „Dein Angesicht will ich suchen“, die 60 Werke des Leipziger Künstlers präsentiert.

Mai

Unter dem Titel „Ich, doch nicht mehr ich“ erscheint das von Kuratoriumsmitglied Dr. Franz Haringer verfasste Werk zur Spiritualität Joseph Ratzingers als Band 6 der MMIPB.

31. Mai

Christl und Gerd Keller aus Regensburg besuchten zusammen mit Frau Maria Hrubesch und Ehepaar Barbara und Peter F. Schneider aus München das Institut.

8./9. Juli

Prälat Dr. Winfried König, Leiter der deutschsprachigen Abteilung der ersten Sektion des vatikanischen Staatssekretariats, konnte am 9. Juli im Institut begrüßt werden.

11. Juli bis 12. August

H. H. Alexander Balzanella aus der Diözese Westminster (London, UK), Stipendiat der Römischen Görres-Gesellschaft und des Instituts, forscht im IPB.

2.–18. August

Bartkomiej Warowny, Priester der Diözese Warschau, forscht im IPB zu seinem Promotionsprojekt.

4. August

Vier Priester von der Theologischen Fakultät in Breslau sind mit ihrem Professor Dr. Bogdan Ferdek zu Gast im IPB.

6. August

Die drei ehemaligen Trierer Studenten von Prof. Voderholzer Pfarrer Johannes Kerwer, Kaplan Kevin Schirra und Pater Simeon Gloger OSB aus der Dormitio-Abtei in Jerusalem sind zu Gast im IPB.

9.–11. August

Dr. Schaller referiert auf dem Sommerkurs „Fides et Ratio bei Benedikt XVI.“ der Gustav-Siewerth-Akademie im Schwarzwald zum Themenschwerpunkt: Joseph Ratzinger und das Zweite Vatikanische Konzil.

31. August

Kaplan Peter Kunz aus Passau besucht zusammen mit Augustín Álvarez aus der argentinischen Diözese Avellaneda-Lanús das Institut.

September

Band 20 der Ratzinger-Studien erscheint unter dem Titel „Mein Herr und mein Gott“. Die Frage nach Gott in den gegenwärtigen Herausforderungen“. Unter der Herausgeberschaft von Prof. Christoph Ohly und Dr. Josef Zöhrer werden die Tagungsbeiträge des 2020 in Rom abgehaltenen Symposiums der beiden Schülerkreise Joseph Ratzingers einer breiteren Leserschaft zugänglich gemacht.

7. September

Der Subregens des Regensburger Priesterseminars Christoph Leuchtnert besucht zusammen mit sieben Neu-Seminaristen das IPB.

14. September

Dr. Schaller nimmt an der Verabschiedungsfeier des scheidenden Generalvikars Prälat Michael Fuchs teil. Zugleich wird Msgr. Dr. Roland Batz als neuer Generalvikar der Diözese eingeführt.

19. September

Dr. Heibl besucht im Geburtshaus in Marktl am Inn den Vortrag von Dr. Franz Haringer zum Thema „Die Suche nach dem Angesicht Gottes bei Joseph Ratzinger“ sowie die Ausstellung des Leipziger Künstlers Michael Triegel.

23./24. September

Professor Dr. Cornelis van Vliet, Pfarrer in der Diözese Rotterdam, forscht in der Spezialbibliothek des IPB.

18. Oktober

Am Morgen besucht Prof. Dr. Richard Schenk OP, ehemaliger Präsident der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt das Institut.

Ebenso sind Prof. Dr. Achim Buckenmaier, Mitglied des Stiftungsrates der „Joseph Ratzinger Papst Benedikt XVI.-Stiftung“ und die stellvertretende Vorsitzende Martina Heim zur Besprechung gemeinsamer Projekte zu Gast.

21. Oktober

Der rumänisch-orthodoxe Metropolit Andrei von Klausenburg, der Maramuresch und Sălaj, Erzbischof von Vad, Feleac und Cluj (Klausenburg), Serafim Joantă, rumänisch-orthodoxer Metropolit von Deutschland, Zentral- und Nord-europa, Pfarrer Prof. h. c. Dr. Jürgen Henkel vom Institut „Ex fide lux – Deutsch-Rumänisches Institut für Theologie, Wissenschaft, Kultur und Dialog“, Nürnberg, und Pfarrer Alexandru Câmpeanu, rumänisch-orthodoxer Priester der Pfarrei Regensburg, wurden von Dr. Schaller im Institut begrüßt, um über eine mögliche Tagung zur Rezeption der Theologie von Joseph Ratzinger in Rumänien zu sprechen.

25.–29. Oktober

Don Xandro Pachta aus Frankreich recherchiert in der Spezialbibliothek des Instituts zu seiner Dissertation.

28. Oktober

Pavel Bicek aus dem tschechischen Budweis nutzte wieder das Angebot der Spezialbibliothek für sein Dissertationsprojekt. Am Vormittag besuchte Dr. Damian Bębnowski von der Universität Łódź das Institut.

2. November

Am Allerseelentag betet Bischof Dr. Rudolf Voderholzer am Grab der Familie Ratzinger auf dem Friedhof in Ziegetsdorf für die Verstorbenen der Familie von Papst emeritus Benedikt XVI.

9.–12. November

Dr. Franz-Xaver Heibl leitet im Regensburger Priesterseminar eine Fortbildung für Priester der Erzdiözese München und Freising zum Thema „Weiheamt und Katechese in Zeiten der Krise. Der Priester als ‚Treuhandler eines anderen, Jesu Christi und seiner Kirche‘ (Joseph Ratzinger)“.

13. November

Papst Franziskus überreicht in diesem Jahr an Prof. Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz und Prof. Dr. Ludger Schwienhorst-Schönberger den diesjährigen „Premio-Ratzinger“ der „Fondazione Vaticana Joseph Ratzinger-Benedetto XVI“.

Bischof Dr. Rudolf Voderholzer stellt die diesjährigen Preisträger vor. Dr. Schaller, Preisträger 2013, nimmt ebenfalls an der Verleihung in der Sala Clementina im Vatikan teil.

17. November

Felix Weiland besucht gemeinsam mit seinem Vater Dr. Albrecht Weiland das Institut und stellt sich als neuer Geschäftsführer des Partnerverlages Schnell & Steiner vor.

25. November

Dr. Schaller nimmt an einer Video-Konferenz des *Centrum Naukowego Ratzingerianum* (Toruń) teil und hält ein Kurzreferat zum Thema „Ideologie und Religion bei Joseph Ratzinger“.

26. November

Die Herbstsitzung des Kuratoriums findet aufgrund der Corona-Pandemie als Video-Konferenz statt.